

Lokale Triathleten glänzen: Erfolge und Platzierungen in Hückeswagen

Triathlon-Highlights in Hückeswagen, Krefeld und Riesenbeck: Ergebnisse der Liga-Teams des PV Triathlon TG Witten am 25.08.2024.

Am Sonntag, den 25. August 2024 war ein aufregender Tag für die Athleten des PV Triathlon TG Witten, die in verschiedenen Städten an Wettkämpfen in der Region teilnahmen. Während die Frauen in der Regionalliga und die Herren in der Mastersliga in Hückeswagen ran mussten, gingen die Männer in Krefeld an den Start und die Frauen in Riesenbeck, um ihr Bestes zu geben. Dieser Tag war nicht nur ein weiterer Wettkampf, sondern auch eine Gelegenheit, die Teamgeist und den Ehrgeiz der Athleten unter Beweis zu stellen.

In Hückeswagen eröffneten um 08:30 Uhr die Frauen der Regionalliga die Wettbewerbsveranstaltung mit einer anspruchsvollen olympischen Distanz, die sowohl Schwimmen in der Bevertalsperre als auch ein hügeliges Radrennen und abschließend einen zügigen Lauf um die Wuppervorsperre umfasste. Leider konnte das Team aufgrund von verletzungsbedingten Ausfällen nur mit zwei Athletinnen antreten. Jessica Hirsch sicherte sich mit einer Gesamtzeit von 02:31:59 Stunden den 7. Platz und Julia Uhlenbrock folgte auf Platz 27 mit 02:42:25 Stunden. Ihr gemeinsames Ergebnis reichte für den 11. Platz in der Mannschaftswertung. Trotz der Herausforderungen blieben die beiden optimistisch und gaben ihr Bestes.

Leistungen in der Mastersliga und NRW-

Liga

Die Herren in der Mastersliga meisterten anschließend die Sprintdistanz, die mit 500m Schwimmen, 18km Radfahren und einem 5,5km Lauf eine echte Herausforderung darstellte. Stefan Bachmayr war der erste aus Witten, der das Ziel erreichte, und zwar in einer Zeit von 1:11:14 Stunden, was ihm den 16. Platz einbrachte. Es folgten Frank Linde und Frank Blasey, die die Plätze 27 und 51 belegten. Die Leistungen zeigten, dass das Team trotz ihrer Platzierungen nicht aufhören will zu wachsen und die Freude am Wettkampf nicht verloren hat.

Währenddessen trat in Krefeld das Team in der NRW-Liga beim Covestro Triathlon im Teamsprint an. Die Disziplinen umfassten 750m Schwimmen, gefolgt von 20km Radfahren und einem abschließenden Lauf über 5 km. Hier mussten die Athleten eng zusammenarbeiten, da sie nach dem Schwimmen auf ihre Teamkameraden warten mussten. Das Team, bestehend aus Matti Fahrenson, Matthies Groll, Sebastian Schmitt und Lars Wenzel, kämpfte hart und erzielte eine Zeit von 1:00:38, was ihnen den 8. Platz einbrachte. Dennoch blieb Wenzel nach einer starken Radleistung zurück, was das Team vor eine zusätzliche Herausforderung stellte. Die anderen beiden Athleten hielten ihr Niveau und schlossen stark ab.

Debüts und persönliche Bestleistungen

Für die Frauen des PV Triathlon TG Witten in Riesenbeck ging es gleichfalls um viel, denn jede Teilnehmerin hatte ihre eigenen Ziele. Die Bedingungen im Torfmoorsee waren optimal, und das Team genoss das Rennen sichtlich. Nadine Brauer, die ihre Distanz mit 2:32:19 Stunden absolvierte, belegte Platz 22. Mit einer Zeit von 3:04:35 Minuten kam Verena Mette auf Platz 58 und Sofie Hasenkamp, die ihr Debüt über die olympische Distanz feierte, erzielte einen respektablen 59. Platz mit 3:06:17 Minuten. Es war ein Tag des persönlichen Wachstums, und jede Athletin feierte ihren individuellen Fortschritt.

Die Leistungen der Athleten aus Witten bei den Triatlons in Hückeswagen, Krefeld und Riesenbeck verdeutlichen den unermüdlichen Einsatz und das Engagement, mit dem sie ihre sportlichen Ziele verfolgen. Ob in der Regionalliga, Oberliga oder Mastersliga, jeder Sportler trägt zur Gesamtleistung des Teams bei, was nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Gemeinschaft von Bedeutung ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de